

Medizinische Sekretärinnen/ Sekretäre H+: 3000. Diplom

Sie erstellen Berichte, Krankengeschichten und Gutachen: Medizinische Sekretärinnen/Sekretäre kennen sich in Fragen der Krankenversicherungen und medizinischen Fachausdrücken aus.

Seit 1988 wird die Weiterbildung Medizinische Sekretärinnen/Sekretäre erfolgreich angeboten und von der Aufsichtskommission in der Qualität und Einhaltung der H+ Richtlinien überwacht. Nach sehr erfolgreichen 15 Jahren verabschiedet sich Sonja Mancini als Präsidentin der Aufsichtskommission und wird ihre Erfahrung weiterhin als Prüfungsexpertin und Kommissionsmitglied einbringen. Mit Respekt und Konstruktivität hat sie die Zusammenarbeit in der Kommission als auch den direkten Kontakt zu den zwölf Bildungsinstitutionen geprägt, welche die Weiterbildung anbieten.

Selbstverantwortliches Lernen als Voraussetzung

Bereits 2019 hat sich die Aufsichtskommission intensiv mit der Frage der Unterrichtsform beschäftigt und entschieden, dass in der Erwachsenenbildung selbstverantwortliches Lernen vorausgesetzt werden darf. Weiterbildungsteilnehmende sollen selbst entscheiden, ob

«Ob im Präsenz- oder Online-Unterricht: Selbstverantwortliches Lernen wird vorausgesetzt.»

sie dem Unterricht online oder in Präsenz folgen wollen. Damit wurde der Wunsch der Bildungsinstitutionen nach neuen Lernformen rechtzeitig verwirklicht. Diese Umstellung erweist sich während der Pandemie als sehr hilfreich.

Das Diplom erfreut sich grosser Beliebtheit: in den letzten acht Jahren konnten 1000 Leistungsausweise verliehen werden. Vor kurzem erhielt eine Teilnehmerin aus Luzern ihr Diplom mit der Nummer 3000.

Am 1. Januar 2022 hat Thomas Leutwiler das Präsidium übernommen. Er leitet den Bereich Patientenadministration und Tarife in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und ist seit über 30 Jahren im

Aus- und Weiterbildung

Mit dem Diplom Medizinische Sekretärinnen/Sekretäre H+ bieten sich neue Anschlussmöglichkeiten: Der Bildungsgang Sachbearbeiter/-in Gesundheitswesen edupool.ch vermittelt fundiertes Grundlagenwissen in den Bereichen: Rechtliche Grundlagen, Akteure/Zuständigkeiten, Versicherungswesen, Tarife, Kommunikation. Dieser Bildungsgang wiederum ist die ideale Vorbereitung für die weiterführende Ausbildung zur/zum Fachfrau/-mann in Gesundheitsinstitutionen mit eidg. Fachausweis.

Gesundheitswesen tätig. Er hat die Weiterbildung zum Spitalexperten absolviert und ist bereits seit rund 14 Jahren Mitglied der Kommission. Die bevorstehende Reform der Prüfungsordnung wird eine seiner grossen Aufgaben im Hinblick auf die Zukunft sein. Eine neue, moderne Prüfungsordnung wird erarbeitet, die der Arbeitsmarktentwicklung Rechnung trägt und die veränderten Bedürfnisse der Absolventen und der Arbeitgeber berücksichtigt. Die Mitglieder der Aufsichtskommission und der Trägerschaft H+ Die Spitäler der Schweiz wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Funktion.

**THOMAS DREWS, GESCHÄFTSFÜHRER, H+ BILDUNG UND
SONJA MANCINI, H+ AUFSICHTSKOMMISSION**

H+ Bildung schafft Kompetenz

Rain 36
5000 Aarau
Telefon 062 926 90 00

www.hplus-bildung.ch
info@hplus-bildung.ch